

Kultur im Dunkelzelt in Arbon

obvita, die Organisation des Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins, hat mit dem Dunkelzelt einen Begegnungsraum für Sehende und Nicht-Sehende geschaffen. Das Dunkelzelt ist bereits das dritte Jahr in der Ostschweiz unterwegs. Im September kommt es nach Arbon.

Arbon Für Schulklassen werden interessante Sensibilisierungsanlässe im Dunkelzelt durchgeführt. Kulturliebhaber erleben Comedy und Musik in völliger Dunkelheit. Das Dunkelzelt eröffnet neue, unbekannte Erfahrungen, denn der Sehsinn ist ausgeschaltet. Angewiesen auf die verbleibenden Sinne ertasten die Besucherinnen und Besucher den Weg, hören genau hin oder aktivieren ihr Vorstellungsvermögen, um sich zurechtzufinden. In der ungewohnten Umgebung des DunkelzELTS ist die Wahrnehmung und Konzentration verstärkt und lässt die Besucherinnen und Besucher Musik und Worte auf eine völlig neue Art und Weise erleben. Der Auftritt in der Dunkelheit ist auch eine Herausforderung für die Kulturschaffenden.

Lehrreiche Begegnungen

Für blinde und sehbehinderte Menschen ist dies Alltag und Routine. Darum sind sie es, die im Dunkelzelt ihre Kompetenzen einsetzen



Am 13. September unternehmen Sandro Schneebeli und Max Pizio eine musikalische Weltreise in tiefster Finsternis.

und die kurzfristig Nicht-Sehenden führen – ein Rollentausch findet statt. Diese unterhaltsamen und gleichzeitig lehrreichen Begegnungen sensibilisieren das Bewusstsein für Menschen mit anderen Fertigkeiten und Begabungen – aber auch speziellen Bedürfnissen. Sie fördern das gegenseitige Verständnis und Miteinander.

Comedy und Musik

Am Adolph Saurer Quai in Arbon stehen am 12. und 13. September

zwei besondere Kulturveranstaltungen auf dem Programm. Am 12. September lässt der Kabarettist Jan Rutishauser seiner Sprachgewandtheit freien Lauf. Und das im Dunkeln. «Gepflegte Langeweile» ist sein zweites abendfüllendes Programm und handelt von Neubeginn und den damit verbundenen Herausforderungen. Es ist ein wilder Ritt durch den Kopf eines Kabarettisten in Form von Geschichten, Gedichten und Liedern. Sandro Schneebeli und Max Pizio nehmen Sie am 13. September mit auf ihre «musikalische Weltreise» in tiefster Finsternis. Ein sinnlicher Genuss ganz ohne visuelle Reize. Schneebeli und Pizio erschaffen mit ihren «Klängen im Dunkeln» eine einzigartige Atmosphäre. Ein unvergessliches Erlebnis. *pd*

Tickets & Reservationen:

Beginn der Vorstellungen ist jeweils um 19.30 Uhr, Tickets und Reservationen unter: www.dunkelzelt.ch. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet.



Jan Rutishauser präsentiert sein Programm «Gepflegte Langeweile» im Dunkelzelt.



Das Kampagnenbild des DunkelzELTS, das im September in Arbon zu Gast sein wird.

Thomas Fuchs wird neuer Kantonstierarzt

Per 1. November wird Thomas Fuchs die Leitung des Veterinärämtes übernehmen. Der 55-Jährige Tierarzt hat zuletzt das Amt für Natur, Jagd und Fischerei im Kanton Schwyz geleitet. Thomas Fuchs wird die Nachfolge von Paul Witzig antreten, der in Pension geht.

Kanton Am 1. Oktober wird Thomas Fuchs seine Arbeit im kantonalen Veterinäramt beginnen und per 1. November dann die Leitung des Amtes übernehmen. Der 55-Jährige hat nach einer kaufmännischen Ausbildung auf dem zweiten Bildungsweg die Matura erlangt. Danach studierte er an der Universität Bern Veterinärmedizin und promovierte 2003 am Institut für Tierzucht und Genetik zum Dr. med. vet. In der Folge absolvierte er diverse Weiterbildungen, unter anderem im Bereich des Verwaltungsrechts und der Personalführung.

Witzig arbeitet bis Ende Jahr noch Pendenzen auf

Beruflich hat Thomas Fuchs Erfahrungen in der Privatwirtschaft und in der Verwaltung. Er hat als Assistent an verschiedenen Universitäten, Kliniken und Praxen gearbeitet, während vier Jahren eine Tierarztpraxis geführt, war zwei Jahre in



Thomas Fuchs folgt als Kantonstierarzt auf Paul Witzig.

amtstierärztlicher Funktion im Laboratorium der Urkantone in Brunnen (SZ) tätig und hat zuletzt vier Jahre als Amtsvorsteher des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei im Kanton Schwyz gewirkt. Diese Stelle hat er auf eigenen Wunsch aufgegeben, wie der Kanton Thurgau in einer Medienmitteilung schreibt. Derzeit wohnt er mit seiner Part-

nerin noch im Kanton Luzern, Thomas Fuchs werde aber so bald wie möglich in den Kanton Thurgau ziehen. Thomas Fuchs folgt auf Paul Witzig, der per April 2020 ordentlich pensioniert wird. Bis Ende Jahr werde Witzig noch letzte Pendenzen aufarbeiten und bei Bedarf beratend zur Verfügung stehen, schreibt der Kanton. *pd/bg*

WAS ICH NOCH ZU SAGEN HÄTTE

Zehn Jahre Summerdays

Zum zehnten Mal ziehen ab morgen wieder die Massen an die Quaianlagen in Arbon. In all diesen Jahren konnten grosse Namen an den See gelockt werden – darunter Status Quo, Deep Purple, Ten Years After oder Joe Cocker, um nur einige der Musikgrössen vergangener Dekaden zu nennen. Dass das Festival stets auch den Puls der Jungen fühlt, zeigt der Festivalsamstag, wo schon Amy McDonald, Patent Ochsner, Jan Delay oder Milky Chance auf dem Programm standen. In diesem Jahr dürften sich

die Besucherinnen und Besucher des fast bis auf den letzten Platz ausverkauften Festivals besonders auf die Auftritte von Herbert Grönemeyer, Kodaline oder der Schweizer Acts Stefanie Heinzmann, Marc Sway oder Bastian Baker freuen. Ein Tipp noch für alle, welche vergeblich auf der Suche nach einem Ticket waren: Suchen Sie sich einen Platz am See und geniessen Sie die Klänge trotzdem. *Benjamin Gahlinger*



Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Oberthurgauer Nachrichten

Vorhersage
Ein Hochdruckgebiet bemüht sich um unser Wetter und daher zeigt sich in den kommenden Tagen auch häufig die Sonne am Himmel. Hin und wieder mischen jedoch auch ein paar dickere Quellwolken mit und vereinzelt Gewitter sind möglich. Die Temperaturen sind sommerlich.

Biowetter
Empfindliche Menschen mit bereits zu niedrigem Blutdruck leiden in den nächsten Tagen verstärkt unter wetterbedingten Beschwerden. Daher sind Kopfschmerzen, Schwindelattacken und auch Abgeschlagenheit häufiger ein Thema.

Bauernregel
Wie Bartholomäus (24.8.) sich hält, so ist der ganze Herbst bestellt.

Sonne: Auf- und Untergang
6:33 Uhr – 20:24 Uhr
Neumond: 30.08.2019 – 14:22 Uhr

Bergwetter
4000 m 1°
3000 m 8°
2000 m 15°
1000 m 22°

Samstag
27° / 14°

Sonntag
27° / 15°

TIERLIEGGE

Wer will mich?

Hohentannen Rexo ist ein sieben Jahre alter, kastrierter Rüde. Er hat die Grösse eines Schäferhundes und ist ein ganz ruhiger, braver Hund. Andere Hunde stören ihn

kaum. Er würde es geniessen, seine letzten Jahre in ruhiger Atmosphäre bei netten, lieben Leuten zu leben. Interessiert? Kontakt unter Telefon 071 642 11 89 (Tierheim Tellen, Hohentannen). *pd*

